

## Umsetzung

Das Projekt ROSH wird in folgenden Schritten durchgeführt:

- Analyse des Ist-Zustands im sozialen Wohnungsbau sowie der aktuellen finanziellen und wirtschaftlichen Bedingungen in den Partnerregionen
- Zusammenstellung beispielhafter Sanierungsprojekte sowie innovativer finanzieller Maßnahmen im Rahmen der Partnerschaft
- Bestandsaufnahme vorhandener Technologien, integrierter nachhaltiger Sanierungslösungen und maßgeschneiderter Finanzierungspläne
- Entwicklung eines Audit- und Beratungsplans
- Zusammenstellung von Instrumenten zur Qualitätssicherung
- Präsentation der Ergebnisse in zwei Handbüchern
- Fortbildungsmaßnahmen für Architekten, Berater und Planer
- Lehrgänge zu Nutzerverhalten, Qualitätssicherung und Rentabilität
- Unterstützung von Demonstrationsprojekten, um Instrumente und Hilfsmittel anwenden und verbessern zu können
- Marktkampagne und Informationen
- EU-weite Verbreitung und Transfer der Projektergebnisse:
  - Bereitstellung aller Informationsmaterialien auf der Internetseite
  - Netzwerkarbeit und Transfer der Ergebnisse auf nationaler und europäischer Ebene



## ROSH-Beratungs-Hotline

Sie besitzen ein Mehrfamilienhaus mit gefördertem Wohnraum in Niedersachsen und wollen energetisch modernisieren? Sie benötigen eine Erstberatung? Innerhalb der ROSH-Kampagne können Sie sich immer Freitags von 10:00 bis 11:00 Uhr unter der Rufnummer 0511 9561613 über Ihre Möglichkeiten informieren und beraten lassen.

[www.rosh-project.eu](http://www.rosh-project.eu)

## target

target GmbH  
Gabi Schlichtmann  
Walderseestraße 7 · D-30163 Hannover  
Tel. +49 511 909688-46 · [schlichtmann@targetgmbh.de](mailto:schlichtmann@targetgmbh.de)



Institut für Bauforschung e. V.  
Heike Böhmer  
An der Markuskirche 1 · D-30163 Hannover  
Tel. +49 511 96516-13 · [boehmer@bauforschung.de](mailto:boehmer@bauforschung.de)



Architektenkammer  
Niedersachsen

Architektenkammer Niedersachsen  
Tim Wameling  
Friedrichswall 5 · D-30159 Hannover  
Tel. +49 511 2809660 · [tim.wameling@aknds.de](mailto:tim.wameling@aknds.de)

Intelligent Energy  Europe

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieses Faltsblatts liegt bei den Autoren. Es gibt nicht die Meinung der Europäischen Gemeinschaften wieder. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.



Fotos: Dittert & Reumerschüssel, Frank Polzin · Design: set-up design.print.media, Hannover

**Energieeffiziente  
und nachhaltige Sanierung  
im sozialen Wohnungsbau**



## Sanierung im sozialen Wohnungsbau

Etwa 40 % des Endenergieverbrauchs in der Europäischen Union (EU) entfallen auf den Gebäudesektor; annähernd ein Fünftel davon ließe sich kostengünstig einsparen. In den kommenden 15 Jahren werden in der EU voraussichtlich mehr als eine Million neuer Gebäude errichtet, während etwa 1–2 % des Gebäudebestands jährlich saniert werden. Eine erhebliche Steigerung der Energieeffizienz kann also mit Maßnahmen zur Gebäudemodernisierung erreicht werden. Zurzeit gibt es in der EU (der bisherigen 15 Mitgliedstaaten) etwa 2,5 Millionen Sozialwohnungen – was sich aufgrund der Erweiterung jedoch beträchtlich erhöht hat. Zudem wurde das Gros der Gebäude in den 60er Jahren errichtet und ist dringend sanierungsbedürftig.

## ROSH

ROSH – Retrofitting of Social Housing – ist ein europäisches Kooperationsprojekt. Schwerpunkt ist die Entwicklung und Förderung integrierter Konzepte für energieeffiziente und nachhaltige Modernisierung im sozialen Wohnungsbau in den Partnerregionen. Im Rahmen des Projekts ROSH werden Modernisierungslösungen und Hilfsmittel für Mehrfamilienhäuser oder Appartementgebäude für Personen mit niedrigem Einkommen entwickelt; wobei eine einheitliche europäische Definition des Begriffs sozialer Wohnungsbau (social housing) nicht existiert.

Das Projekt, das von Januar 2006 bis Juni 2008 läuft, beinhaltet Informations-, Fortbildungs- und Kommunikationsmaßnahmen sowie nützliche Hilfsmittel und Materialien. Im Mittelpunkt stehen Wohnungsgesellschaften und Mieter. Außerdem sollen Richtlinien für die nachhaltige Modernisierung von Gebäuden und entsprechende Finanzierungspläne entwickelt sowie sämtliche Maßnahmen anhand von Demonstrationsprojekten evaluiert werden.

## Europäisches Partnerkonsortium

ROSH wird EU-weit von folgenden Institutionen und Unternehmen durchgeführt:

- Agenzia Territoriale per la Casa della Provincia di Asti – Italien
- Agenzia Territoriale per la Casa della Provincia di Novara – Italien
- Ambiente Italia – Italien
- Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie – Österreich
- Architektenkammer Niedersachsen – Deutschland
- Bałtycka Agencja Poszanowania Energii SA – Polen
- Black Sea Regional Energy Centre – Bulgarien
- City of Dublin Energy Management Agency – Irland
- Federcasa – Federazione Italiana per la Casa – Italien
- Grazer Energie Agentur – Österreich
- Institut für Bauforschung e. V. – Deutschland
- target GmbH – Deutschland (Projektkoordination)

## Ziele

Übergeordnetes Ziel ist die Förderung energieeffizienter und nachhaltiger Modernisierungen im sozialen Wohnungsbau in den Partnerregionen Niedersachsen (Deutschland), Steiermark (Österreich), Dublin (Irland), Warmia-Mazury (Polen), Lombardei und Piemont (Italien) sowie in Bulgarien. Der Markt für wirtschaftliche und energieeffiziente Modernisierungen soll erweitert sowie Wohnkomfort und Lebensqualität der Bewohner erhöht werden. Das Projekt zielt vor allem darauf ab, den Entscheidungsprozess bei der Modernisierung im sozialen Wohnungsbau so zu beeinflussen, dass bessere und energieeffizientere Lösungen ökonomisch attraktiv und damit umsetzbar sind. Außerdem soll der Markt stimuliert und die Anzahl der sanierten Gebäude erhöht werden.

## Zielgruppen

Das Projekt ist handlungsorientiert sowie praxisbezogen und richtet sich an folgende Zielgruppen:

- Wohnungsbauvereinigungen und Wohnungsbau-gesellschaften (Entscheidungsträger, technische Abteilungen)
- lokale Behörden, Stadtverwaltungen und regionale Verwaltungen
- Architekten, Ingenieurbüros und Planer
- Politiker und lokale/regionale Verwaltungen
- Vereinigungen von Energieverbrauchern und Energieversorger
- Finanzinstitute
- Mieter und Mietervereinigungen
- Energieagenturen und Werbeagenturen

